

Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages des Landkreises Wittmund**

vom 29.09.2025

in der "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13-15, Stadthalle

Anwesend:

Vorsitzende

Emken, Karin

Mitglieder

Ahrends, Helmut

Becker, Torsten

Behrends, Friedrich

Buss, Heinz

de Vries-Wiemken, Rita

Faß, Tamara

Feldmann, Petra

Fischer, Björn

Freimuth, Erwin

Frerichs, Gerhard

Getrost, Kirsten

Nachfolgerin von KTA Stehle, Verpflichtung ab TOP 7

Gierszewski, Olaf

Grüßing, Detlef

Heymann, Holger

Hildebrandt, Elke

Ihnen, Enno

Ihnen, Wilhelm

Ihnken, Werner

Janssen, Anne

Janßen, Hans Hajo

Kirchhoff, Holger

Lohfeld, Hans-Hermann

Lübben, Simon

Mandel, Roswita

Maus, Ulrike

Münster, Dave

Peters, Daniela

Pfaff, Franz

Potzler, Herbert

Schultz, Hendrik

Spahl, Werner

ab TOP 6: Gast

Stehle, Doris

Tooren, Johannes

Willms, Heiko

Willms, Ole

Zart, Kurt

von der Verwaltung

Cassens, Uwe

Tammeus, Malte

Hennig, Ilona
Börgmann, Wiebke
Bremer, Bianca
Klöker, Ralf
Ballschmieter, Anne

Protokollführung

Becker, Ilka

Fehlend:

Mitglieder

Eisenhauer, Lena
Engelbrecht, Arthur
Kunze, Egon
Theesfeld, Günther
Wagner, Olaf
Wigge, Frank
Willms, Christian

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Kreistagsabgeordnete Emken eröffnet als Vorsitzende die Kreistagssitzung um 16:02 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die Mitarbeitenden der Verwaltung, die Zuhörer sowie Frau Volland und Frau Rieck von der Presse.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung am 18.09.2025 ordnungsgemäß ergangen ist und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet darum den Tagesordnungspunkt 18 (Vorlagen-Nr. 0122/2025, Förderung von Sirenen) von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser Punkt in den vorangegangenen Fachausschuss- und Kreisausschusssitzungen nicht vorberaten werden konnte.

Einstimmig wird beschlossen:

Der Tagesordnungspunkt 18 18 (Vorlagen-Nr. 0122/2025, Förderung von Sirenen) wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der geänderten Fassung fest.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom
30.06.2025**

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung vom 30.06.2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen aus dem Zuhörerkreis gestellt.

**TOP 6 Feststellung des Mandatsverlustes von Frau Stehle
Vorlage: 0093/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Der Kreistag stellt fest, dass die Voraussetzungen des § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 NKomVG für den Verlust des Sitzes der Abgeordneten Frau Doris Stehle im Kreistag vorliegen. Der Sitzverlust wird zum 29.09.2025 festgestellt. Frau Kirsten Getrost rückt mit diesem Tag als Ersatzperson in den Kreistag nach.

Landrat Heymann fasst in einer Laudatio das langjährige Engagement von Frau Stehle als Mitglied des Kreistages, mehrerer Fachausschüsse sowie verschiedener Gremien außerhalb des Kreistages zusammen und übergibt ihr als Dank einen Blumenstrauß und eine Urkunde.

Kreistagsvorsitzende Emken schließt sich den Dankesworten von Landrat Heymann an.

Frau Stehle bedankt sich für die langjährige, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

**TOP 7 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der neuen Kreistagsabgeordneten
Frau Kirsten Getrost
Vorlage: 0104/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann begrüßt Frau Kirsten Getrost als neues Mitglied des Kreistages. Er verpflichtet sie förmlich gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes, ihre Aufgaben nach besten Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Der Landrat weist besonders auf die den Kreistagsabgeordneten nach den §§ 40 bis 42 obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hin. Dieser Hinweis wird aktenkundig gemacht.

Kreistagsvorsitzende Emken heißt die neue Kreistagsabgeordnete Getrost ebenfalls herzlich willkommen und wünscht sich mit ihr eine gute Zusammenarbeit.

TOP 8 Neubesetzung der durch Mandatsverlust wegen Wegzugs der Kreistagsabgeordneten Doris Stehle frei gewordenen Sitze in den Ausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: 0105/2025

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen:

- Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Doris Stehle wahrgenommene Sitz als **Mitglied im Sozialausschuss** wird mit der Kreistagsabgeordneten Kirsten Getrost besetzt.
- Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Doris Stehle wahrgenommene Sitz als **Mitglied der Gesellschafterversammlung des Krankenhaus Wittmund gGmbH** geht auf die Kreistagsabgeordnete Kirsten Getrost über.
- Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Doris Stehle wahrgenommene Sitz als **Mitglied im Aufsichtsrat der Krankenhaus Wittmund gGmbH** wird mit dem Kreistagsabgeordneten Hans-Hajo Janßen besetzt.
- Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Doris Stehle wahrgenommene Sitz als **Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Rettungsdienst Wittmund gGmbH** wird mit dem Kreistagsabgeordneten Hans-Hajo Janßen besetzt.
- Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Doris Stehle wahrgenommene Sitz als **Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Veterinäramt Jade Weser** wird mit der Kreistagsabgeordneten Kirsten Getrost besetzt.
- Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Doris Stehle wahrgenommene Sitz als **Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkassenzweckverbandes** wird mit der Kreistagsabgeordneten Kirsten Getrost besetzt.
- Der bisher von dem Kreistagsabgeordneten Hans-Hajo Janßen wahrgenommene Sitz als **Mitglied im Jugendhilfeausschuss** wird mit der Kreistagsabgeordneten Kirsten Getrost besetzt.
- Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Doris Stehle wahrgenommene Sitz als **stellvertretendes Mitglied in der Personalauswahlkommission** wird mit der Kreistagsabgeordneten Ulrike Maus besetzt.

Der Kreistag stellt die Umbesetzung der Ausschüsse fest.

TOP 9 Neuwahl einer stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden/eines stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden
Vorlage: 0106/2025

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und bittet um Vorschläge zur Wahl einer bzw. eines stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden.

Kreistagsabgeordneter Buss von der Gruppe RotGrünPlus schlägt die Kreistagsabgeordnete Petra Feldmann für die Wahl als stellvertretende Kreistagsvorsitzende vor.

Einstimmig wird beschlossen:

Der Kreistag wählt die Kreistagsabgeordnete Petra Feldmann zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages.

Kreistagsabgeordnete Feldmann nimmt die Wahl an.

**TOP 10 Hinzugewählte nach dem Niedersächsischen Schulgesetz
Vorlage: 0101/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Gemäß den Bestimmungen des Niedersächsischen Schulgesetzes werden auf Vorschlag nachfolgende Vertreter in den Schulausschuss des Landkreises Wittmund berufen:

Vertretung der Arbeitnehmerverbände:

Mitglied: Herr Arne Winkelmann, Lessingstraße 7, 26409 Wittmund

Vertretung der Arbeitgeberverbände:

2. stellv. Mitglied: Frau Alexandra Klever-Werner, Rosenstraße 9, 26384 Wilhelmshaven

**TOP 11 Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit
Vorlage: 0129/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

Frau Gabi Theiner, Wittmund-Willen und Frau Carina Seffert, Friedeburg-Marx, werden für die Dauer von 5 Jahren in die Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch und des Asylbewerberleistungsgesetzes beim Sozialgericht Aurich aufgenommen.

TOP 12 Verzicht auf die öffentliche Ausschreibung und Wiederwahl des Ersten Kreisrates
Vorlage: 0096/2025

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann lobt die bisher vom Ersten Kreisrat Cassens geleistete Arbeit, seine Zuverlässigkeit und sein immer offenes Ohr für die Politik. Er hebt hervor, dass man mit diesem Beschluss bestmögliche Rahmenbedingungen schaffen möchte, damit die Kreisverwaltung nach der im nächsten Jahr anstehenden Kommunalwahl, unabhängig vom Wahlausgang für ihn als Landrat, gut aufgestellt sei.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

1. Im Einvernehmen mit dem Landrat wird gemäß § 109 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 NKomVG auf eine öffentliche Ausschreibung der zum 01.07.2026 neu zu besetzenden Stelle des Ersten Kreisrates verzichtet.
2. Auf Vorschlag des Landrates wird Herr Uwe Cassens zum Ersten Kreisrat gewählt. Er wird zum 01.07.2026 in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren berufen und zum Ersten Kreisrat ernannt. Gleichzeitig wird er in eine freie und besetzbare Planstelle der Besoldungsgruppe B 3 eingewiesen.

Landrat Heymann und Kreistagsvorsitzende Emken gratulieren Herrn Uwe Cassens zur Wiederwahl zum Ersten Kreisrat.

Erster Kreisrat Cassens bedankt sich für die Wiederwahl und das damit entgegengebrachte Vertrauen.

An der Beschlussfassung hat Erster Kreisrat Cassens nicht mitgewirkt.

TOP 13 Berufung einer Kreiswahlleitung sowie einer Stellvertretung für die Wahl der Landrätin bzw. des Landrates und der Mitglieder des Kreistages am 13. September 2026
Vorlage: 0094/2025

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

Der Erste Kreisrat Uwe Cassens wird als Kreiswahlleiter und Frau Wiebke Börgmann als Stellvertreterin für die Wahl der Landrätin bzw. des Landrates sowie der Mitglieder des Kreistages am 13. September 2026 gem. § 9 Abs. 3 Nr. 4 NKWG berufen.

TOP 14 Bestimmung des Wahltages für die Wahl der Landrätin bzw. des Landrates
Vorlage: 0095/2025

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

Als Wahltag für die Direktwahl der Landrätin bzw. des Landrates für die Amtszeit ab dem 01.11.2026 wird gemäß § 45b NKWG der 13.09.2026 zur gemeinsamen Durchführung mit der Kreiswahl bestimmt. Im Falle einer erforderlichen Stichwahl findet diese am 27.09.2026 statt.

TOP 15 Bestimmung und Abgrenzung der Wahlbereiche für die Kommunalwahl am 13.09.2026
Vorlage: 0097/2025

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Buss von der Gruppe RotGrünPlus spricht sich für Unterteilung in sechs Wahlkreise (Alternative b Buchstabe B) aus.

Kreistagsabgeordneter Potzler hält eine Reform für längst überfällig und spricht sich für die Unterteilung in drei Wahlkreise aus. Dabei sollte man auch die Wahlchancen der kleineren Parteien im Blick behalten. Er vergleicht die Wahlbereichsaufteilung mit den umliegenden Landkreisen.

Kreistagsabgeordneter Spahl sorgt sich ebenfalls um die Wahlchancen der kleineren Parteien und spricht sich auch für die Alternative A des Beschlussvorschlages mit drei Wahlbereichen aus.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 23.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird mit 32 Ja-, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen:

Für die Kommunalwahl am 13.09.2026 wird der Landkreis Wittmund in sechs Wahlbereiche eingeteilt. Die Wahlbereiche haben folgende Abgrenzung:

Wahlbereich I: Gemeinde Friedeburg

Wahlbereich II: Stadt Wittmund
Ortschaften Uttel, Willen und Wittmund

Wahlbereich III: Stadt Wittmund
Ortschaften Ardorf, Asel, Berdum, Blersum, Burhufe, Buttforde,
Carolinensiel, Eggelingen, Funnix, Hovel und Leerhufe

Wahlbereich IV: Samtgemeinde Esens: Stadt Esens und die Gemeinde Langeoog

Wahlbereich V: Samtgemeinde Esens: Gemeinden Dunum, Holtgast, Moorweg, Neuharlingersiel, Stedesdorf und Werdum und die Gemeinde Spiekeroog

Wahlbereich VI: Samtgemeinde Holtriem

TOP 16 Antrag des Naturschutzhofes auf Förderung ab dem Jahr 2026
Vorlage: 0118/2025

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordnete Faß betont die Bedeutung des Naturschutzhofes Wittmunder Wald e.V. insbesondere als anerkannter außerschulischer Lernort für waldpädagogische Bildung. Des Weiteren diene der Naturschutzhof als hervorragender Ort für Klimaschutzprojekt oder Veranstaltungen, wie z.B. das Apfelfest, welches am kommenden Wochenende stattfindet. Sie lobt die Arbeit, die dort geleistet werde. Neben der Sicherstellung des laufenden Betriebes seien auch die Personalkosten ein Hauptförderungsgrund. Sie signalisiert Zustimmung zum Beschlussvorschlag für die Gruppe RotGrünPlus.

Kreistagsabgeordneter Schultz von der CDU/FDP-Gruppe lobt ebenfalls die Arbeit, die die Mitarbeiter/-innen des Naturschutzhofes leisten. Innerhalb der Fraktionssitzung habe man das Thema lange diskutiert. Er erinnert an den Beginn der Bezuschussung, die zunächst befristet angedacht sei und nun fortwährend neu vereinbart werde. Mit Blick auf die prekäre Haushaltslage sehe man in seiner Gruppe die Erhöhung des freiwilligen Zuschusses für dieses Jahr auf 60.000 EUR allerdings kritisch.

Kreistagsabgeordneter Schultz stellt daraufhin von der CDU/FDP-Gruppe einen Änderungsantrag. Er schlägt vor, den Beschluss auf einen Zuschuss von 50.000 EUR mit zweijähriger Laufzeit und jederzeitiger Kündigungsmöglichkeit abzuändern.

Kreistagsabgeordnete Maus zeigt Verständnis für das Anliegen der CDU/FDP-Gruppe bezüglich der Haushaltsproblematik, allerdings sollte man ihres Erachtens nicht im Bereich Bildung sparen. Sie betont auch die Bedeutung des Naturschutzhofes und bittet darum die Haushaltsdebatte nicht zu Lasten des Naturschutzhofes zu führen, sondern eher gemeinsam einen Appell zur Haushaltslage an Bund und Land zu richten.

Die Vorsitzende Emken lässt über die Annahme des Änderungsantrages der CDU/FDP-Gruppe abstimmen. Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Gruppe wird mit 12 Ja- und 24 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag aus dem Planungs- und Umweltausschuss sowie des Kreisausschusses abstimmen.

Sodann wird gemäß der Beschlussempfehlung des Planungs- und Umweltausschusses vom 22.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird mit 24 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen beschlossen:

Dem Naturschutzhof Wittmunder Wald e. V. wird ein Zuschuss zu den Betriebskosten in Höhe von 60.000 Euro gemäß der anliegenden Vereinbarung gewährt. Die Mittel sind im jeweiligen Haushalt zu veranschlagen.

**TOP 17 Darstellung der aktuellen Haushalts- und Finanzlage der Kreisverwaltung
zum 30.06.2025
Vorlage: 0091/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**TOP 18 Zustimmung über die Erhöhung der Prüfungsgebühren des Fachbereiches Rechnungsprüfung
Vorlage: 0078/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 23.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen:

Dem Vorschlag zur Anpassung der Prüfungsgebühren des Fachbereichs Rechnungsprüfung auf 78,00 EUR je Stunde zum 01.01.2026 wird zugestimmt. Die regelmäßige Überprüfung und gegebenenfalls weitere Anpassung der Gebühren im zweijährigen Turnus bleibt bestehen.

**TOP 19 Änderung der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes im Landkreis Wittmund
Vorlage: 0111/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 23.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

Die anliegende Satzung zur 16. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes im Landkreis Wittmund vom 09.12.2004 wird beschlossen.

**TOP 20 Anmietung von Fahrzeugstellplätzen im Neubau des Feuerwehrhauses Holtgast
Vorlage: 0116/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 23.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

Die Unterzeichnung des anliegenden Mietvertrages zur Unterstellung von Kreisfahrzeugen im Feuerwehrhaus Holtgast bis zu einem Höchstbetrag von 56.794,24 Euro jährlich zzgl. 15% Betriebskostenanteil wird beschlossen. Entsprechende Haushaltsmittel sind nach zu erwartender Fertigstellung, voraussichtlich zum Haushaltsjahr 2027 in die Haushaltsplanung mit aufzunehmen.

**TOP 21 Anmietung einer Halle zur Einlagerung von Katastrophenschutzmaterial
Vorlage: 0119/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 23.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

Dem Abschluss eines Mietvertrages für eine Gewerbehalle zum Gesamtpreis von 2.618,00 Euro monatlich zzgl. der einmaligen Zahlung einer Provision in Höhe von 3.400 Euro zur Unterbringung von Katastrophenschutzmaterial wird zugestimmt.

**TOP 22 Investitionen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz
Vorlage: 0123/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Gierszewski wirbt für die Zustimmung zum Beschlussvorschlag und richtet seinen Dank und Respekt an all Diejenigen, die sich im Brand- und Katastrophenschutz für die Allgemeinheit einsetzen. Bei den genannten Investitionen handele es sich um zwingend notwendige Investitionen für die Zukunft.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 23.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

Der Einplanung von 399.366,93 Euro für Investitionen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz im Haushalt 2026 wird zugestimmt.

**TOP 23 Finanzielle Förderung von Sirenen
Vorlage: 0122/2025**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (vgl. TOP 3).

**TOP 24 Grundsatzbeschluss "Neubau von Radwegen an Kreisstraßen bei einer mind. 75 % finanziellen Förderung"
Vorlage: 0125/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 23.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen:

Radwege an Kreisstraßen werden nur auf Grundlage einer Zuschussbewilligung von mindestens 75 % der zuwendungsfähigen Kosten gebaut.

**TOP 25 Übernahme von Ausfallbürgschaften gemäß § 121 NKomVG für die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland AöR
Vorlage: 0098/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 23.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

Der Landkreis Wittmund übernimmt zugunsten der Kooperativen Regionalleitstelle Ostfriesland AöR zur Finanzierung des Erweiterungsbaus im Haushaltsjahr 2026 eine Ausfallbürgschaft bis zu einer Höhe von 868.050 EUR.

**TOP 26 Verlustabdeckung Krankenhaus Wittmund gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2024; Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung
Vorlage: 0079/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Pfaff berichtet von der Krankenhauslandschaft, die im Umbruch befinde und verweist auf die Krankenhäuser aus den benachbarten Landkreisen. Das Krankenhaus in Wittmund sei personell und strukturell gut für die Zukunft aufgestellt. Für das Jahr 2024 hätte man sich weniger Verlust erwünscht. Der Jahresabschluss des Krankenhauses für das Wirtschaftsjahr 2024 weise einen Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. 1,2 Mio. EUR aus. Die im Ergebnishaushalt des Landkreises vorgesehenen Haushaltsmittel reichten nicht aus, um den entstandenen Verlust vollständig abzudecken. Für das Jahr 2024 sei im Ergebnishaushalt ein Ansatz in Höhe von 500.000 EUR für die Verlustabdeckung eingeplant gewesen. Im Laufe des Jahres erfolgte eine teilweise Verlustabdeckung in Höhe von ca. 938.000 EUR, sodass überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 438.000 EUR entstanden seien. Der darüberhinausgehende Betrag in Höhe von ca. 291.000 EUR wurde erst im Juni 2025 im Rahmen der Vorlage des Jahresabschlusses bekannt. Da das Haushaltsjahr 2024 zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen war, musste dieser Betrag aus den Haushaltsmitteln des Jahres 2025 finanziert werden. Er bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 23.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

Der Jahresverlust der Krankenhaus Wittmund gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2024 in Höhe von 1.229.195,64 EUR wird in voller Höhe vom Landkreis Wittmund übernommen.

Dem überplanmäßigen Aufwand und der überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktkonto 4.1.1.01.020.4315100 im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 438.000 EUR wird zugestimmt.

**TOP 27 Zustimmung zu überplanmäßigen Mitteln bei dem Produktkonto Gast-
schulbeiträge
Vorlage: 0103/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 23.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

Der überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktkonto 2.2.1.03.000.4452000 (Gastschulbeiträge) in Höhe von 180.000,00 EUR wird zugestimmt.

**TOP 28 Jahresabschluss 2021; Zustimmung zu verschiedenen über- und außer-
planmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 0100/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 23.09.2025 sowie des Kreisausschusses vom 25.09.2025 wird einstimmig beschlossen:

Den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt.

**TOP 29 Unterrichtung des Kreistages über die im Haushaltsjahr 2021 geleisteten
über- und außer-planmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 0092/2025**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 30 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

entfällt

TOP 31 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

entfällt

TOP 32 Anfragen

TOP 32.1 Verkehrsbehördliche Anordnung Carolinensiel-Harlesiel

Kreistagsabgeordneter Lübben wünscht sich als Ortsvorsteher mehr Informationen und Einbeziehung bei der Verkehrsbehördlichen Anordnung der Strecke Carolinensiel-Harlesiel.

Landrat Heymann sagt zu, den Wunsch an die Straßenverkehrsbehörde weiterzugeben.

TOP 33 Einwohnerfragestunde

Herr B., Anwohner aus Horsten, teilt mit, dass es Probleme mit der Verkehrsumleitung bezüglich der Fahrbahnsanierung der K36 (Horsten) gibt. Viele Verkehrsteilnehmer würden die Beschilderung ignorieren und Schleichwege nutzen. Die Fahrbahnkanten seien mittlerweile stark abgefahren und die Anwohner bittet hier dringend um Abhilfe.

Landrat Heymann teilt mit, dass die Problematik bekannt sei und für den 09.10.2025 eine Ortsbesichtigung geplant sei. Positiv zu vermelden sei, dass sich die Bauarbeiten im Zeitplan bewegen würden.

TOP 34 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:59 Uhr.

Karin Emken	Holger Heymann	Ilka Becker
Vorsitzende	Landrat	Protokollführerin